

Endlich nachziehen

Liebe Leser,

wir sind beeindruckt: Wieder hat uns unsere Entscheiderreise im Juli in die USA geführt. Wieder haben wir im Austausch mit den US-Kollegen festgestellt, dass dieses Land bei der IT-Durchdringung des Gesundheitswesens erheblich weiter ist als Deutschland – sicher auch dank der Förderprogramme von eben mal 40 Milliarden US-Dollar für den ambulanten und stationären Sektor. Doch der Stand, den das US-Gesundheitssystem bei der Interaktion von institutionellen Patientenakten und individuellen Gesundheitsakten seit 2009 erreicht hat, ist beachtlich.

Im Jahr 2018, neun Jahre nach den USA, zieht Deutschland nun mit einem Grundkonzept für die elektronische Patientenakte ebenfalls nach. Die politischen Entscheidungsträger sollten die Bürger, versehen mit individuellen Gesundheitsakten von AOK, TK, ViVy etc., bei der Interaktion mit institutionellen Patientenakten aber auch dadurch unterstützen, dass Sie den Leistungserbringern die für die Interaktion benötigten Interoperabilitätsplattformen finanzieren. Schließlich hat der VKD bereits beim 37. Deutschen Krankenhaustag im Jahr 2014 gefordert, in digitale Infrastruktur zu investieren. Denn, so hieß es damals, ohne IT keine Qualität, keine neuen Geschäftsmodelle, keine Partizipation an Erlösen. Diese Forderung ist heute aktueller denn je – und kann daher in Richtung Politik wiederholt werden. An politischer Prominenz wird es auf dem diesjährigen Deutschen Krankenhaustag während der Medica nicht mangeln. Der neue Bundesgesundheitsminister, Jens Spahn, hat sich angekündigt. Zur Diskussion stehen folgende Themen:

- Pflegenotstand,
- Finanzierung – Pflege und DRG-System,
- Notfallmedizin – Krankenhaus und KV und
- selbstverständlich Digitalisierung.

Auch die ENTSCHEIDERFABRIK wird sich mit 20 Ausstellern und vielen Programmpunkten beim Krankenhaustag mit dem Thema digitale Transformation befassen. Fünf Projektteams werden ihre Digitalisierungsthemen für Krankenhäuser präsentieren. Themen, die genau das Spannungsfeld umreißen, was alle Leistungserbringer heraus- und teilweise sogar überfordert: die Interaktion zwischen individuellen Gesundheitsakten und institutionellen Patientenakten, Datensicherheit, Datenschutz, die Hebung von Effizienzpotenzialen bei der Unterfinanzierung der Kliniken und das Problem mit den MDK-Prüfungen.

Lesen Sie im Report, wie die Kliniken von den auf dem Entscheider-Event gewählten fünf Digitalisierungsthemen der Gesundheitswirtschaft profitiert haben. Denn auch das ist beeindruckend. Viel Spaß dabei!



Inhalt

Editorial	1	Digitalisierungs-Themen 2018	Video Konsil Von Angesicht zu Angesicht	18
Rückblick 2018	2	Das WhatsApp-Dilemma Sicher im Chat	10	Entscheider-Zyklus 2019 Die Finalisten des kommenden Jahres
Entscheider-Reise 2018	6	IHE XDS Anbindung Patienten eine Brücke bauen	12	Termine Impressum
Digitale Wandel im Mittelpunkt	6			20
ENTSCHEIDERFABRIK auf der Medica 2018	7	Fallakte plus Noch mehr Patient Empowerment	14	Unterstützer der ENTSCHEIDERFABRIK
Interview Feedbackgeber 2018	8			U3
Ergebnis-Berichte:		Computer-interpretierbare Leitlinien Entscheidungshilfe	16	